

# Ergebnisprotokoll Frühjahrsvollversammlung



Kreisjugendring  
Garmisch-Partenkirchen  
  
des Bayerischen Jugendrings  
Körperschaft des öffentlichen Rechts  
  
Burgstraße 15  
82467 Garmisch-Partenkirchen  
Tel: 08821 2577  
Fax: 08821 947036  
Email: info@kjr-gap.de  
Internet: https://kjr-gap.de

Datum: 23.05.2023  
Beginn/Ende: 19:50 Uhr bis 22:15 Uhr  
Ort: Kath. Pfarrsaal St. Nikolaus in Murnau  
Protokoll: Kerstin Schirmer

<p><b>Delegiertenliste:</b> (Anlage 1)</p> <p><b>Anwesende:</b> (Anlage 2) 25 Delegierte 19 Gäste</p> <p><b>Entschuldigt:</b> Entschuldigtenliste (Anlage 3)</p>	<p><b>Ablauf:</b> <input type="radio"/> <input checked="" type="checkbox"/></p> <ul style="list-style-type: none"> <li><input checked="" type="checkbox"/> 1. Schritt: Entwurf Protokollführung</li> <li><input checked="" type="checkbox"/> 2. Schritt: Überarbeitung GF (</li> <li><input checked="" type="checkbox"/> 3. Schritt: Überarbeitung Vorsitzender</li> <li><input checked="" type="checkbox"/> 4. Schritt: Mailversand 1 an Vorstandsmitglieder</li> <li><input checked="" type="checkbox"/> 5. Schritt: Link für Delegierte</li> <li><input type="checkbox"/> 6. Schritt: Beschluss Vollversammlung</li> <li><input type="checkbox"/> 7 Schritt: Unterschrift Vorsitzender</li> <li><input type="checkbox"/> 8. Schritt: Ablage Original im Vorstandsordner</li> <li><input type="checkbox"/> 9. Schritt: Mailversand 2 an BezJR, BJR, KoJa</li> </ul> <p><b>Verteiler:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> Unterschriebenes Original: Ablage Akt</li> <li><input type="checkbox"/> Kopie: Geschäftsführer, Vorstandssitzung</li> <li><input type="checkbox"/> Mail 1: Vorsitzende/r, Stellvertretende Vorsitzende/r, Vorstandsmitglieder (7)</li> <li><input type="checkbox"/> Mail 2: Bezirksjugendring Obb, Bayerischer Jugendring, Kommunale/r Jugendpfleger/in</li> </ul>
--	---

<b>Tagesordnungspunkt / Inhalt</b>	<b>Ergebnis / Beschluss</b>
<p><b>TOP 1: Begrüßung und Grußworte</b></p> <p>Arno Rauscher begrüßt alle Anwesenden zur Vollversammlung des Kreisjugendring Garmisch-Partenkirchen (KJR). Geplant ist heute eine aktivere Vollversammlung dazu liegen Fragebögen auf den Tischen. Den KJR interessiert Eure Meinung, wie findet Ihr die Vollversammlungen, was können wir besser und spannender machen, was findet ihr langweilig oder nicht gut. Bitte nehmt Euch die Zeit und füllt die Fragebögen aus.</p> <p>Ein Dankeschön an Pfarrer Schindele der uns den kath. Pfarrsaal St. Nikolaus zur Verfügung gestellt hat. Der Hausherr kann leider nicht teilnehmen, lässt aber herzlich grüßen. Er dankt allen für ihr Engagement in der Jugendarbeit und wünscht der Vollversammlung einen guten Verlauf.</p> <p>Betroffen teilt Arno Rauscher mit, dass unser Vorstandsmitglied Maik Haas nach schwerer Krankheit vor einer Woche verstorben ist. Maik war 7 Jahre in der Vorstandschaft tätig und vertrat seit vielen Jahren die Belange der Jugend als Delegierter beim KJR. - er gab der Jugend seine Stimme. Wir kannten Maik als hilfsbereiten, zuverlässigen und guten Freund, das Abschiedslied „Always Look on the Bright Side of Life“ passte wohl zu keinem besser als zu ihm.</p> <p>Anfang April 2023 ist auch Hubert Neuner verstorben. Er vertrat 11 Jahre lang, als Delegierter, die Jugend im Alpenverein beim KJR. Die Beiden vertraten die Jugend mit ihren Stimmen mit ihrem Engagement, dafür gilt unser Dank.</p> <p>Er bittet die Anwesenden sich zu einer Schweigeminute zu erheben.</p>	

<p>Begrüßen kann er die Kreisrätin und Bürgermeisterin von Spatzenhausen Aloisia Gastl, vom GAP-Tagblatt Antonia Reindl, Stephan Märte vom Amt für Kinder, Jugend und Familie und Sebastian Esser seinen Vorstandskollegen vom KJR Weilheim-Schongau.</p> <p>Entschuldigen lassen sich, die Landtagsabgeordneten Streibl, Kühn und Bachhuber sowie der stellvertretende Vorsitzende Magnus Schwarzensteiner.</p>	
<p><b>TOP 2: Feststellung der Beschlussfähigkeit</b></p> <p>Arno Rauscher stellt die Beschlussfähigkeit fest – von 42 möglichen Delegierten sind 24 anwesend, somit ist die Vollversammlung beschlussfähig. Mit einer Abfrage mit Handzeichen wird die Stimmzahl nochmal festgestellt.</p> <p>Feststellungsbeschlüsse, Anträge zu Vertretungsrechten und weitere Anträge zur Tagesordnung sind nicht eingegangen. Die Anwesenden werden gefragt, ob noch Anträge gestellt werden - dies ist nicht der Fall. Er bittet darum, dass die Anwesenheitsliste im Eingangsbereich von jedem unterschrieben wird und freut sich auf eine gute Versammlung mit anschließendem Imbiss und gemütlichem Beisammensein.</p>	
<p><b>TOP 3: Genehmigung des Protokolls der Herbstvollversammlung 23.11.2022</b></p> <p>Mit der Einladung zur heutigen Vollversammlung wurden alle Versammlungsunterlagen mitgeschickt bzw. waren auf der Homepage einsehbar. Nachdem es keine Fragen und Anmerkungen dazu gibt, wird um Abstimmung gebeten. <i>Das Protokoll der Herbstvollversammlung vom 23.11.2022 wird einstimmig beschlossen.</i></p>	<p>24 x ja 0 x nein 0 x Enthaltung</p>
<p><b>TOP 4: Bericht des Vorstands und Aussprache</b></p> <p>Der Jahresbericht unserer Aktionen und Veranstaltungen wurde an die Delegierten mit der Einladung digital versandt. Einige Highlights daraus sind auf den Pinnwänden (in Printform) ausgestellt und werden von Arno Rauscher kommentiert.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Das Jugendfestival <b>Karacho 2022</b> fand vom 8.7. – 9.7.22 im Areal des Werdenfels-Gymnasiums statt. Insgesamt haben ca. 1.200 Jugendliche das Festival besucht. Es soll 2024 wieder stattfinden, die Planungen laufen und wir hoffen wieder auf rege Beteiligung. Ideen, Konzepte oder Vorschläge dazu können jederzeit der Geschäftsstelle mitgeteilt werden.</li> <li>- Die Jugendfahrt nach <b>Berlin</b> fand im Oktober mit 13 Jugendlichen statt. Fünf Tage waren sie in der Hauptstadt unterwegs, sie machten Führungen, besuchten verschiedene Gedenkstätten, Theater und Museen, es war anstrengend hat aber viel Spaß gemacht. Auch dieses Jahr wird die Fahrt nach Berlin wieder stattfinden.</li> <li>- Von unseren 5 <b>Kinderfreizeiten</b>, die in der Lichtenbachhütte und im Rißbachhaus angeboten wurden, mussten 2 wegen Teamermangel abgesagt werden. Wie fast bei allen Vereinen sucht auch der KJR dringend junge Menschen ab 15 Jahren die sich bei uns ehrenamtlich als Teamer:innen engagieren.</li> <li>- Der <b>Zirkus Klabaüter</b> in Murnau, der immer wieder alle Teilnehmer und auch Besucher in seinen Bann zieht und begeistert, war mit 90 Kindern ausgebucht.</li> </ul> <p>Arno Rauscher bittet die anwesenden Mitglieder des Jugendforums (Jufo) zu Wort, um sich vorzustellen:</p> <p><i>Nadja Surkov</i> gehört zum 10-köpfigen Team der Jufo. Das Team trat zum ersten Mal</p>	

<p>im Juni 2022 zusammen und ist Bestandteil der Partnerschaft für Demokratie (PfD). Das Jufo unterstützt die Ideen und Interessen Jugendlicher im Landkreis Ga.-Pa., die Projekte werden mit einem Budget der Partnerschaft für Demokratie unterstützt.</p> <p><i>Marc Centmayer</i> berichtet, dass das erste Projekt - Menstruationsartikel kostenlos an Schulen zu verteilen, umgesetzt werden konnte. Wie im GAP-Tagblatt berichtet, wurden an einigen Schulen Automaten mit kostenlosen Menstruationsartikel angebracht.</p> <p><i>Max Goschenhofer</i> betont, dass nicht nur Ideen des Jugendforums umgesetzt werden, sondern alle Jugendliche aus dem Landkreis die der „Schuh drückt“ sollen sich melden, bzw. wer kennt Jugendliche die Unterstützung brauchen?</p>	
<p><b>TOP 5: Jahresrechnung 2022 und Aussprache</b></p> <p>Arno Rauscher stellt die Jahresrechnung 2022 vor, die Einnahmen und Ausgaben belaufen sich auf 799.412,61 € und sind ausgeglichen.</p> <p>zu EP 200 Aktivitäten: fast 50 % mehr Ausgaben als 2021 – endlich sind unsere Angebote wieder präsent und können stattfinden. Der Aktionsfonds zur Förderung der Teilnahme für sozialschwächere Kinder/ Jugendliche soll genützt werden, er hat ein unkompliziertes Antragsverfahren. Ist auch für Vereine geeignet die TN haben die sich die Beiträge, Mitgliedschaften oder Ausflüge nicht leisten können.</p> <p>zu EP 230 Aktivierungskampagne: der BJR-Zuschuss für Projekte wurde komplett bei und für Veranstaltungskosten ausgegeben.</p> <p>zu EP 311 Lichtenbachhütte und EP 312 Rißbachhaus: Beide Häuser sind wieder sehr gut belegt, es gibt im Jahr nur wenig freie Tage. Deshalb ist der KJR immer noch auf der Suche nach einem Zeltplatz.</p> <p>Frage bzgl. der Zuführung zweckgebundener Rücklagen wird beantwortet: Zuführung zweckgebundener Rücklagen Lichtenbachhütte: 16.753,40 € Zuführung zweckgebundener Rücklagen Rißbachhaus: 29.739, 56 € Da der Förderverein Jugendarbeit nicht mehr als Zwischenpächter und Träger für größere Bau- oder Sanierungsmaßnahmen fungiert, muss der KJR die Rücklagen für den Bauunterhalt bilden. Die Rücklagen für das Rißbachhaus sind daher deutlich höher als 2021.</p> <p>Zum 31.12.2022 betrug der Rücklagenstand 105.193,09 €. Keine Schulden.</p> <p><i>Die Jahresrechnung 2022 wird einstimmig beschlossen.</i></p>	<p>24 x ja 0 x nein 0 x Enthaltung</p>
<p><i>Um 20:15 Uhr sind 25 Delegierte anwesend.</i></p> <p><b>TOP 6: Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstands</b></p> <p>Die Kassenprüfung hat am 17.3.2022 durch die Kassenprüfer:innen Melanie Heudecker und Florian Neuner stattgefunden. Beide lassen sich für heute Abend entschuldigen. Das Ergebnis ist ausgeglichen und es wird empfohlen die Jahresrechnung festzustellen.</p> <p><i>Die Jahresrechnung 2022 wird einstimmig beschlossen</i></p>	<p>25 x ja 0 x nein 0 x Enthaltung</p>

<p>Ein Delegierter beantragt die Entlastung der Vorstandschaft. <i>Die Entlastung wird einstimmig beschlossen.</i></p>	<p>25 x ja 0 x nein 0 x Enthaltung</p>
<p><b>TOP 7: Nachwahlen zum Vorstand - vier Vorstandsmitglieder</b></p> <p>Der Vorstand des KJR setzt sich aus 9 Personen zusammen. 1 Vorsitzende:r, 1 stellvertretende:r Vorsitzende:r und 7 weitere Vorstandmitglieder. Derzeit sind 4 Vorstandsposten frei und neu zu besetzen.</p> <p><u>Wir bieten:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- ein verantwortungsvolles Ehrenamt</li> <li>- die Möglichkeit Jugendarbeit im Landkreis mitzugestalten</li> <li>- eine kleine Aufwandsentschädigung für die produktive Zeit</li> </ul> <p><u>Wir sind:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- ein großes Unternehmen geworden</li> </ul> <p><u>Wir treffen uns:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- 1x monatlich zu unseren Vorstandssitzungen</li> <li>- 2x jährlich zu den Vollversammlungen</li> <li>- 2 x Klausuren</li> </ul> <p><u>Wir erwarten von dir/euch:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- stell dich zur Wahl</li> <li>- nimm regelmäßig an unseren Sitzungen teil</li> <li>- Bereitschaft zur Wahrnehmung von Terminen am Abend und gelegentlich am Wochenende</li> <li>- Erfahrung in der Jugendarbeit</li> <li>- Volljährigkeit ist von Vorteil – muss aber nicht sein.</li> </ul> <p>Als Wahlausschuss werden vorgeschlagen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Markus Kölling, Kommunale Jugendarbeit</li> <li>- Stephan Märte, Amt für Kinder, Jugend und Familie</li> <li>- Sebastian Esser (Vorsitzender KJR WM-Schongau)</li> </ul> <p>Alle drei stellen sich zur Verfügung. <i>Der Wahlausschuss wird einstimmig angenommen.</i></p> <p>Als Wahlleiter wird Markus Kölling bestimmt. Er bittet um Feststellung der Anzahl stimmberechtigter Mitglieder und führt das Wahlprotokoll - <b>diese beträgt 25.</b></p> <p>Er führt das Wahlprotokoll, das in der Geschäftsstelle eingesehen werden kann. Bedauerlicherweise konnte nur ein neues Vorstandsmitglied gewählt werden. Da drei weitere Plätze unbesetzt blieben, wird es im Herbst Nachwahlen geben.</p> <p>Arno Rauscher begrüßt Tim Sedlmayer als neues Vorstandsmitglied. Tim ist 17 Jahre, wohnt in Murnau, ist Schüler, hat als „Sprecher der offenen Jugendeinrichtungen“ ein Delegiertenmandat und ist aktiv in der Kinder- und Jugendvertretung Murnau tätig. Unter Anderem hat sich die Jugendvertretung für einen Skaterplatz in Murnau eingesetzt der jetzt genehmigt und gebaut wird. Er ist seit einem Jahr Teamer beim KJR und es macht ihm viel Spaß, gerne nimmt er die Wahl an.</p> <p>Da es sehr schwierig ist Vorstandsmitglieder zu gewinnen und wir schon über ein Jahr nicht mehr auf unsere 9 Mitglieder kommen, steht die Überlegung an, die Geschäftsordnung zu ändern und die Zahl der Vorstandsmitglieder auf 7 zu reduzieren.</p>	<p>25 x ja 0 x nein 0 x Enthaltung</p>

*Frage:* „Sind die Vorstandssitzungen öffentlich?“

*Antwort:* Jederzeit können die Vorstandssitzungen besucht werden, Gäste sind herzlich willkommen – einfach kurz vorher anmelden.

Arno Rauscher teilt mit, dass von der Vollversammlung Fotos gemacht werden. Wer gegen eine Veröffentlichung ist, da er sich evtl. darauf befindet, möge dies mitteilen (Datenschutz).

## **TOP 8: U18-Wahlen**

Seit dem Jahr 2014 führen wir in Kooperation mit der Kommunalen Jugendarbeit U18-Wahlen durch. Das Programm mit den begleitenden Angeboten für die U-18 Landtagswahlen, die von 21.09. -29.09.2023 stattfinden, werden von Florian Wink vorgestellt.

- Wählen können ALLE Minderjährigen, die sich in Deutschland aufhalten
- U-18 Wahllokale – sind offen und frei zugänglich
- sind überall möglich, wo sich Kinder und Jugendliche aufhalten
- im Vorfeld werden Interviews mit Direktkandidaten der beiden Stimmkreise geführt
- die Fragen werden von den Jugendlichen gestellt
- dazu sind wir mit dem Demokratiemobil unterwegs
- sozusagen, eine „Interviewkabine - to go“
- Termine: 17.06.23 in Weilheim  
23.6. und 24.6.23 in Garmisch-Partenkirchen



Es wird Workshops, in den Schulen geben:

- Was sind Wahlen?
- Wer wird gewählt?
- Was geht's mich an?
- Wie geht's?
- Wo muss ich hin?

*Frage:* „Werden alle Kandidaten interviewt?“

*Antwort:* „Bei allen wurde nachgefragt, das Interesse ist groß. Einige Rückmeldungen fehlen noch“.

*Letzte Worte dazu:* „Es wird Zeit, dass sich die Politiker:innen mit den Interessen der Jugendlichen auseinandersetzen“.

## **TOP 9: Absenkung des Wahlalters**

Im Fokus heute steht die U18-Wahl und die Absenkung des Wahlalters *vote-16*, die der Vorstand mit Antrag zum Volksbegehren unterstützt.

Seit 18 Jahren fordert der Bayerische Jugendring die Absenkung des Wahlalters auf 14 Jahren. Im Bayerischen Landtag fand diese Forderung bisher keine ausreichende Mehrheit, deshalb gründet sich die Initiative *vote 16*. Der Vorstand hat sich entschlossen politische Stellung zu beziehen und *vote 16* zu unterstützen und bringt daher heute einen entsprechenden Antrag ein.

Bayern ist eins von fünf Bundesländern, in dem Jugendliche unter 18 Jahren weder auf Landes-, noch auf kommunaler Ebene wählen dürfen. Die Anliegen junger Menschen bleiben bei politischen Entscheidungen oft unberücksichtigt, obwohl sie am längsten von deren Auswirkungen betroffen sind.

Gerne hätten wir mit zwei „Impulsreferaten“ ins Thema eingeführt, aber unsere „Pro-Kandidatin“ musste krankheitsbedingt absagen und für die „Contra-Position“ konnte

kein:e Referent:in gefunden werden.

Auf den Tischen liegen unterschiedliche Aussagen zum Wahlalter. Es wird gebeten sich in Kleingruppen (ca. 10 Minuten) über das Für und Wider zur Absenkung des Wahlalters auseinanderzusetzen und die Ergebnisse im Plenum einzubringen.

Die Kleingruppen stellen Ihre Meinungen mit den unterschiedlichen Positionen vor, einige Beispiele:

Pro	Contra
arbeiten schon, dürfen aber nicht wählen!	kennen sich nicht aus, informieren sich nicht
müssen mit der Politik leben, die gewählt wurden	Desinteresse
Interesse wird vom Elternhaus, Umfeld, Schule und Medien geweckt, informieren sich oft besser als ältere Wähler:innen	extreme Tendenzen
Jugendliche machen die „künftige“ Politik	leichter zu beeinflussen
Gruppendynamik	Gruppenzwang – wählen was die Gruppe wählt

*Frage:* „Was bewirke der Antrag?“

*Antwort:* Es werden 25.000 Unterschriften von wahlberechtigten Menschen in Bayern benötigt, um das Volksbegehren beantragen zu können. Diese sollen bis Mitte Juli 2023 gesammelt werden. In einer zweiten Phase müssen innerhalb von 14 Tagen zehn Prozent der Wahlberechtigten in ihrem Rathaus eine Unterschrift leisten. Bayernweit sind dies rund 950.000 Menschen. Nach dieser Hürde kommt es zu einem Volksentscheid: Je nachdem, wie sich der Bayerische Landtag zum Volksbegehren verhält, ist eine einfache Mehrheit oder ein bestimmtes Quorum notwendig, um das Wahlalter auf 16 abzusenken.

*Rückmeldung einer Teilnehmerin:*

„Sie ist in einem Dorf unbeschwert aufgewachsen. Hätte sie als Jugendliche schon wählen dürfen/sollen hätte sie wahrscheinlich ihre Unbekümmertheit verloren, da sie mit der Wahl Verantwortung übernimmt. Jugendliche könnten befangen sein, durch ihre „frühe“ politische Prägung.

Arno Rauscher stellt den Antrag (Tischvorlage) vor.

Die Vollversammlung des Kreisjugendring Garmisch-Partenkirchen unterstützt die Forderung des Bayerischen Jugendring und der Initiative vote 16 zur Absenkung des Wahlalters bei Landtags- und Kommunalwahlen auf 16 Jahre.

Die Vollversammlung fordert alle Wahlberechtigten auf das kommende Volksbegehren "Wahlrecht ab 16" zu unterstützen.

Die Vollversammlung fordert insbesondere alle Kommunalpolitiker:innen im Landkreis und die Stimmkreisabgeordneten auf das kommende Volksbegehren "Wahlrecht ab 16" zu unterstützen und sich für eine Absenkung des Wahlalters mit Ihrer Stimme einzusetzen. Die Vollversammlung beauftragt den Vorstand einen entsprechenden Antrag im Jugendhilfeausschuss zu stellen.

*Begründung:*

Der BJR setzt sich seit vielen Jahren für eine Absenkung des aktiven Wahlrechts für Kommunal-, Landtags-, Bundestags- und Europawahlen auf das 14. Lebensjahr ein. Jugendarbeit beweist täglich auf Neue, dass junge Menschen die Gesellschaft

<p>mitgestalten wollen und können. Eine Absenkung des Wahlrechts auf das 16. Lebensjahr wäre ein erster Schritt, dieses Grundrecht auch für junge Menschen zu öffnen. Die Interessen von Kindern und Jugendlichen finden in der Politik nur in geringem Maße Beachtung. Das verwundert nicht, denn junge Wähler:innen sind nur eine sehr kleine Zielgruppe der Politik, die im Zuge des demographischen Wandels im Verhältnis zu den älteren Generationen auch noch weiter schrumpfen wird.</p> <p><i>Arno Rauscher bittet um Abstimmung. Die unterschiedlichen Meinungen spiegeln sich auch im Abstimmungsergebnis. Der Antrag vom Vorstand wurde mit 16 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen und 6 Enthaltungen angenommen.</i></p> <p>Arno Rauscher teilt mit, dass der beschlossene Antrag Thema im nächsten Jugendhilfeausschuss wird.</p>	<p>16 x Ja 3 x Nein 6 x Enthaltungen</p>
<p><b>TOP 10    Sonstiges</b></p> <p>Arno Rauscher dankt für diese aktiven und erstaunlichen Diskussionen, die diese Vollversammlung kurzweilig und interessant machten.</p> <p><b>Wir ziehen um</b> - ab 1. Juli 2023 findet man den KJR und die Kommunalen Jugendarbeit in der Burgstr. 15 in 82467 Garmisch-Partenkirchen. Um den Umzug bewältigen zu können, bleibt die Geschäftsstelle in der Woche vom 26. – 30. Juni geschlossen.</p> <p>Johannes Heudecker-Mühl lädt alle Anwesenden zum 100-jährigen Jubiläum des Roten-Kreuz Peißenberg ein. Das Jubiläum mit Konzert findet in Zusammenarbeit mit Radio Oberland am 01.07.2023 in Peißenberg in der Eishalle statt.</p> <p>Arno Rauscher beschließt die Sitzung und lädt noch zu einer Abschlussbrotzeit mit gemütlichem Austausch ein.</p>	

**Anlagen: 3**

Unterschriften

.....  
Kerstin Schirmer/Protokoll

.....  
Arno Rauscher, Vorsitzender

**Anlage 1 – Delegiertenliste der Frühjahrsvollversammlung 2023**

Feststellung der Beschlussfähigkeit, Zahl der Delegierten und anwesenden Delegierten

Jugendverband/Jugendgemeinschaft	Delegierten- zahl	anwesende Delegierte
Bayerische Sportjugend im BLSV – BSJ	4	0
Bund der Deutschen Katholischen Jugend in Bayern – BDKJ	4	4
Evangelische Jugend in Bayern – EJ	4	2
Jugend des Deutschen Alpenvereins Bayern – jdav	3	3
Jugendfeuerwehr Bayern im Landesfeuerwehrverband Bayern – JF	3	2
Bayer. Jugendrotkreuz – JRK	3	2
Bayer. Schützenjugend – BSSJ	3	3
Naturschutzjugend im LBV e.V. – NAJU	2	1
Gemeindejugendwerk Bayern im Bund Ev.-Freikirchlichen Gemeinden – GJW	2	0
Bläserjugend im Musikbund von Ober- u. Niederbayern e.V.	2	1
Jugend der Oberländer Trachtenvereinigung	2	1
Sprecher/Innen der Jugendzentren	2	2
Bayerische Fischereijugend im Landesfischereiverband Bayern – BFJ	1	0
THW-Jugend Bayern – THW	1	1
„Rübennasen“ Oberauer Elterninitiative – Obelin	1	0
Bund der Pfadfinderinnen und Pfadfinder – BdP	1	1
NaturfreundeJugend Bayern – NFJ	1	1
deutsche beamtenbund jugend bayern – dbbjb	1	0
Gewerkschaftsjugend im DGB Bezirk Bayern – DGBJ	1	1
Heimaten Jugend Ortsgruppe GAP	1	0
<b>Gesamt:</b>	<b>42</b>	<b>25</b>

Von insgesamt 42 Delegierten nahmen 25 Delegierte an der Vollversammlung teil, die Beschlussfähigkeit ist somit gegeben.



**Anlage 2 - Anwesenheitsliste FVV 23.05.2023**

	<b>Name</b>	<b>Vorname</b>	<b>Verband</b>	<b>*VS/D/G</b>
1	<b>Rauscher</b>	Arno	JRK	VS/D
2	<b>Mühl</b>	Johannes	BDKJ	VS/D
3	<b>Steiner</b>	Hubert	BdP	VS/D
4	<b>Weindl</b>	Stephanie	BDKJ	VS/D
5	<b>Eglhofer</b>	Tobias	Naturfreundejugend Bayern	D
6	<b>Faas</b>	Benedikt	Naturschutzjugend	D
7	<b>Dobler</b>	Markus	THW-Jugend	D
8	<b>Geiger</b>	Tanja	Bläserjugend im Musikbund Ober- und Niederbayern	D
9	<b>Mangold</b>	Franz	Jugend der Oberländer Trachtenvereinigung	D
10	<b>Glatz</b>	Korbinian	BDKJ	D
11	<b>Schneider</b>	Stefanie	BDKJ	D
12	<b>Jäger</b>	Emma	EvJ	D
13	<b>Bracker</b>	Florian	EvJ	D
14	<b>Bormann</b>	Nicole	Gewerkschaftsjugendi im DGB	D
15	<b>Walser</b>	Monika	JDAV	D
16	<b>Walser</b>	Robert	JDAV	D
17	<b>Lengfelder</b>	Julia	JDAV	D
18	<b>Niggli</b>	Franz	JF	D
19	<b>Horner</b>	Sarah	JF	D
20	<b>Montag</b>	Stefanie	JRK	D
21	<b>Kuffner</b>	Karl Heinz	Bayer. Schützenjugend	D
22	<b>Buchwieser</b>	Leonhard	Bayer. Schützenjugend	D
23	<b>Buchwieser</b>	Antonia	Bayer. Schützenjugend	D
24	<b>Lika</b>	Eliot	Jugendsprecher offener Jugendeinrichtungen, Erlhaus	D
25	<b>Sedlmaier</b>	Tim	Jugendsprecher offener Jugendeinrichtungen	D
26	<b>Gastl</b>	Aloisia	Bgm. Spatzenhäuser, Kreisrätin	G
27	<b>Märte</b>	Stephan	LRA, Amt für Kinder, Jugend und Familie	G
28	<b>Esser</b>	Sebastian	KJR WM-Schongau, Vorsitzender	G
29	<b>Mix</b>	Robert	KJR Geschäftsführer	G
30	<b>Tafertshofer</b>	Lydia	KJR Sozialpädagogin	G
31	<b>Stöhrer</b>	Anke	KJR Sozialpädagogin	G
32	<b>Wink</b>	Florian	KJR Pädagogische Fachkraft	G
33	<b>Strobl</b>	Corbinian	KJR Azubi	G
34	<b>Freisl</b>	Franz	KJR Hüttenwart	G
35	<b>Schirmer</b>	Kerstin	KJR Verwaltung	G
36	<b>Kölling</b>	Markus	KOJA - Jugendpfleger	G
37	<b>Jonietz</b>	Josef	KOJA - Jugendpfleger	G
38	<b>Schlegel</b>	Ines	KOJA - Verwaltung	G
39	<b>Reindl</b>	Antonia	Ga.-Pa. Tagblatt	G
40	<b>Surkov</b>	Nadja	Jugendforum	G
41	<b>Goschenhofer</b>	Max	Jugendforum	G
42	<b>Centmeyer</b>	Mark	Jugendforum	G
43	<b>Hirschauer</b>	Sabrina	Erlhaus, Pädagogische Fachkraft	G
44	<b>Ulrich</b>	Bernhard	Markt Murnau, Erlhaus	G

\*VS/D/G = Vorstandsmitglied/Delegierte:r/Gast

		<b>Anlage 3 – Entschuldigtenliste der FVV 2023</b>		
	<b>Vorname</b>	<b>Name</b>	<b>Verband</b>	<b>*VS/D/G</b>
1	Florian	Streibl	MdL	G
2	Martin	Bachhuber	MdL	G
3	Franz	Degele	Bürgermeister Bad Kohlgrub	G
4	Elisabeth	Koch	1. Bürgermeisterin Ga.-Pa.	G
5	Claudia	Zolk	2. Bürgermeisterin Ga.-Pa.	G
6	Peter	Imminger	Bürgermeister Oberau	G
7	Magnus	Schwarzensteiner	stellvertr. Vorsitzender	VS
8	Corinna	Steinbrecher-Eglhofer	Naturfreundejugend	D
9	Julia	Huber	JRK	D
10	Florian	Neuner	BDKJ, Rechnungsprüfer	D
11	Quirin	Weber	Jugend der Oberländer Trachtenvereinigung	D
12	Christoph	Pampusch	JDAV	D
13	Patrick	Suchodolski	JDAV	G
14	Sebastian	Gey	Jugendbeamter PI Ga.-Pa.	G
15	Calocero	Gregorio	Gmd. Oberau Jugendbeauftragter	G
16	Jürgen	Hornung	BSJ- Jugendleiter Murnau	G

**\*VS/D/G = Vorstandsmitglied/Delegierte:r/Gast**